



Aufnahmeantrag

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in die interdisziplinäre Graduiertenschule **Naturstoff-Forschung** (Naturwissenschaftlich-Technische Fakultät III, Universität des Saarlandes)

Name _____

Vorname _____

Geburtsdatum _____

Adresse _____

E-Mail _____

Bisheriger erworbener Hochschulabschluss _____

Zeitpunkt/Hochschule _____

Die Mindestzeit für die Teilnahme an der interdisziplinären Graduiertenschule **Naturstoff-Forschung** beträgt 12 Monate. In der Regel ist die Aufnahme in die Graduiertenschule zum selben Zeitpunkt wie die Aufnahme in die Promotionsliste der Fakultät zu beantragen.

Zugangsvoraussetzung:

Die Kandidaten sollen ihr Studium (Diplom, Master bzw. Staatsexamen) in einem der Fächer Chemie, Biochemie, Biologie, Biotechnologie oder Pharmazie in der Regelstudienzeit abgeschlossen haben und sollten idealerweise zu den 20% der Besten ihres Jahrgangs gehören.
(bitte Nachweis in Form von Zeugnis und/oder Transcript beifügen)

Promotionsbeginn _____

Arbeitsgruppe und Betreuer/in¹ _____

[NAME und Institut in DRUCKBUCHSTABEN]

Wissenschaftliche/r Begleiter/in¹ _____

[NAME und Institut in DRUCKBUCHSTABEN]

¹ Der/Die Betreuer/in und/oder der Wissenschaftliche/r Begleiter/in muss aus dem Betreuerkreis der Graduiertenschule **Naturstoff-Forschung** stammen.

Vorläufiger Arbeitstitel der Dissertation

Kurzbeschreibung des Arbeitsgebietes der Dissertation

Anlagen

Lebenslauf

Motivationsschreiben

Kopie Abschlusszeugnis

Leistungsnachweis (Studienzeit und Jahrgangsnoteübersicht)

Ausbildungsvereinbarung

A. Teilnahme an Lehrveranstaltungen

Im Rahmen der Graduiertenschule werden während der Promotionsphase Lehrveranstaltungen im Umfang von 10-20 SWS belegt und erfolgreich absolviert.

Es können Lehrveranstaltungen der angrenzenden Fachgebiete (siehe Liste „Ausgewählte Lehrveranstaltungen“), die noch nicht im Rahmen des eigenen Studiums absolviert worden sind, sowie das Vortragsprogramm der Fachrichtungen wie z.B. GDCh-, Organisches, Biologisches, Pharmazeutisches und HIPS-Kolloquium (wobei ein Laufzettel geführt wird) besucht werden. Zudem werden die **Ringvorlesung** „Naturstoff-Forschung“, der **Blockkurs** „Neue Methoden und deren Anwendung“ und spezielle Praktika (siehe Homepage) angeboten.

B. Teilnahme an Veranstaltungen von GradUS (Graduiertenprogramm der UdS (www.uni-saarland.de/gradus)) und/oder aus dem Hochschuldidaktik-Programm des Zentrums für Schlüsselkompetenzen

Der Umfang dieser Softskill-Veranstaltungen soll maximal 10 SWS betragen.

Insgesamt **(A+B)** sollten mindestens 20 SWS an Fortbildungsveranstaltungen besucht werden

C. Aktive Teilnahme an den Pflichtveranstaltungen der Graduiertenschule

Zu den Pflichtveranstaltungen der Graduiertenschule gehören das **Frühlingssymposium**, das **externe Forschungsseminar** im Sommer, das **Weihnachtskolloquium** der Doktoranden. Im Rahmen der Tagungen der Graduiertenschule soll jeder Teilnehmer einmal pro Jahr seine Ergebnisse vorstellen (Vortrag/Poster).

D. Organisation von Pflichtveranstaltungen der Graduiertenschule

Die Großveranstaltungen der Graduiertenschule werden von den Doktoranden selbst durch Organisationsteams geplant und durchgeführt.

Die Teilnahme an der Graduiertenschule endet mit der Promotion und der Verleihung eines Zertifikats, welches die zusätzlich erworbenen Kompetenzen aufführt und die Teilnahme an der Graduiertenschule dokumentiert.

Dazu müssen zum Zeitpunkt der Eröffnung des Promotionsverfahrens alle entsprechenden Belege beim Koordinator abgegeben werden.

Ort, Datum Unterschrift der Doktorandin/des Doktoranden

Ort, Datum Unterschrift der Betreuerin/des Betreuers

Ort, Datum Unterschrift der wissenschaftlichen Begleiterin/des wissenschaftlichen Begleiters